

Zeitschrift: Nachrichten VSB/SVD = Nouvelles ABS/ASD = Notizie ABS/ASD
Herausgeber: Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare; Schweizerische
Vereinigung für Dokumentation
Band: 58 (1982)
Heft: 5

Rubrik: Mitteilungen SVD = Communications de l'ASD

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mitteilungen SVD - Communications de l'ASD

WERBEAKTION FÜR: KLARTEXT/DAS SCHWEIZERISCHE MEDIEN-MAGAZIN

Im Juli 1982 ist in der Schweizerischen Presselandschaft ein neues Blatt erschienen, das sich den Namen: *Klartext/Das Schweizerische Medien-Magazin* zugelegt hat. Die Werbung für dieses Magazin ist durch die schweizerische Journalisten-Union (SJU) an alle Mitglieder der SVD verschickt worden.

Im Zusammenhang mit dieser Aussendung erhielt der Präsident SVD, Herr Dr. F. Köver, mehrere Beschwerden aus Kreisen der Mitglieder. Er hat in der Folge in einem Brief an den Präsidenten der SJU gegen die mißbräuchliche Verwendung unserer Mitgliederliste protestiert.

Da die ganze Aktion während der Ferienzeit stattgefunden hat, wird die SJU erst nach Redaktionsschluß der Nachrichten zu dieser Angelegenheit Stellung nehmen. ewy

bärner site



WETTBEWERB UNSER BERUF IM BILD

Sie haben Phantasie und sicher auch einen Fotoapparat. Warum versuchen Sie nicht Ihren Arbeitsplatz im Bild festzuhalten? Dieser Wettbewerb soll vor allem Sie als Amateur ansprechen. Ob in Schwarzweiß, Farbe oder Dia, machen Sie mit.

Prämierung:	Am Dokumentalistentreff vom Dienstag, 30. November
Jury:	Teilnehmer an diesem Treff
Fotoabgabe:	An den vorangehenden Treffs oder an die Redaktion der «Bärner Site»

Die Fotos erhalten Sie mit dem Vorbehalt zurück, daß wir sie unter Umständen publizieren möchten. Redaktionskommission

Nächste Dokumentalistentreffs im Restaurant Thurm, Waaghausgasse 14, Bern: 26. Oktober und 30. November.

WER HAT? WER SUCHT?

Erhalten auch Sie Schriftgut, das nicht oder nicht mehr in Ihre Dokumentationsstelle oder Bibliothek paßt?

Wir sind der Meinung, daß eine Tauschzentrale für Bücher, Periodika usw. fehlt. Das Redaktionssekretariat der «bärner site» hilft Ihnen, Schriftgut aller Art zu tauschen, verkaufen und abzugeben. Selbstverständlich können Sie auch Suchaufträge erteilen.

Wer Publikationen haben möchte, der melde sich bei folgender Adresse:
Redaktion «bärner site», Theo Brenzikofer, c/o Schweizerische Nationalbank, Dokumentation, 3003 Bern.

Meldungen und Wünsche werden immer angenommen.

Personalia

HERMANN BUSER (1897—1982)

Am 7. Juli ist in Bern Hermann Buser, ehemals Oberbibliothekar der Schweizerischen Volksbibliothek, gestorben. Als wissenschaftlicher Mitarbeiter wirkte Hermann Buser seit 1924 am Auf- und Ausbau der Haupt- und Kreisstellen mit. 1937 wurde er zum Adjunkt ernannt und 1958 übernahm er die Leitung der SVB bis zu seiner Pensionierung Ende 1968.

Sein Lebenswerk war die Hauptstelle (Einzelausleihe von Berufs- und Fachliteratur). Sie war mit ihren detaillierten Sachkatalogen (DK-Systematik) und ihrer Ausleihe über alle Kantonsgrenzen hinweg eine Pioniertat und ergänzte die weitgehend literarisch-historisch ausgerichteten Bildungsbibliotheken nach der beruflich-technischen Seite hin. Nur wenige Tage vor seinem Tod mußte sie ihren Dienst beschlossener Spar- und Reorganisationspläne wegen einstellen.

Von wegweisender Bedeutung war die Tätigkeit Hermann Busers in vielen Bereichen des Bibliothekswesens, nicht nur volksbibliothekarischen. Man denkt etwa an seine Mitwirkung bei der Einführung des Diploms VSB für den mittleren Dienst 1939, die Gestaltung des interbibliothekarischen Leihscheins in seiner heutigen Form, die Zusammenarbeit zwischen wissenschaftlichen und Volksbibliotheken. Er hat in schwierigen Zeiten (Krisenjahre, Zweiter Weltkrieg, Nachkriegsjahre) mit anderen zusammen die Grundlage geschaffen für den einmaligen Aufschwung des schweiz. Volksbibliothekswesens in den von Hochkonjunktur und Geldfülle der öffentlichen Hand geprägten sechziger und siebziger Jahren. Erinnert sei an die im Rahmen der SVB ab 1948 durchgeführten «Arbeitstagungen für Volksbibliothekare», die Herausgabe der «Entscheidungen von Volks- und Bildungsbibliotheken über Neuerscheinungen» von 1949—1969, den «Leitfaden für Volks- und Bildungsbibliotheken», der unter seiner Leitung erarbeitet wurde. Für die Erweiterung der Kreisstelle Luzern zur Freihandbibliothek hat er die organisatorischen und vertraglichen Voraussetzungen geschaffen. Seine Initiativen und Pläne, mit solide

ausgearbeiteten Vorlagen untermauert, in denen kein Detail fehlte, konnten aber auch auf Ablehnung stoßen. So scheiterte das von ihm ausgearbeitete Projekt eines Bibliobusbetriebes im Kanton Zürich, in Zusammenarbeit mit der Bibliothek der Pestalozzigesellschaft geplant, 1954 kurz vor der Verwirklichung am Widerstand verschiedener Kreise, die um die Gemeindeautonomie bangten. Diese und andere Fehlschläge, die Enttäuschung darüber, daß der Durchbruch im schweizerischen Volksbibliothekswesen in einer etwas anderen als der von ihm vorgestellten Richtung erfolgte, mögen der Grund zu seiner Verbitterung gewesen sein, mit der er sich nach und nach zurückzog und zuletzt auch die VSB verließ.

Hinzuweisen ist auch auf seine publizistische Tätigkeit, der wir u.a. den fundierten Artikel «Büchereiwesen in der Schweiz» im «Handbuch des Büchereiwesens» (1965) verdanken. Im letzten Abschnitt dieses Artikels — «Entwicklungstendenzen und Zukunftsaufgaben» — hat Hermann Buser seine Vorstellungen darüber, wie das Volksbibliothekswesen auszubauen sei, in einem Katalog zusammengefaßt, der seine Aktualität noch nicht verloren hat. Stefan Schaltenbrand

Terminkalender 1982 - Calendrier 1982

Oktober	6.-11.	34. Frankfurter Buchmesse mit Schwerpunktthema Religion
	13.	Sitzung des Vorstandes der Personalorganisation
	20.-21.	Schriftliche VSB-Examen in Bern, Neuenburg/Lausanne und Zürich
	25.	Beginn des SVD-Einführungskurses «Information und Dokumentation im Betrieb» in MuttENZ. 1. Teil: 25.-29. Oktober, 2. Teil: 8.-12. November, 3. Teil: 29. November-3. Dezember
	27.	Beginn der Ausstellung «Das Goldene Evangelienbuch von Echternach» in der Aargauischen Kantonsbibliothek (bis 31. Dezember)
	28.-29.	Fortbildungskurs «Arbeit mit Tonträgern» in Zürich
November	3.	Vorstandssitzung VSB
	11.-12.	Examens oraux de l'ABS à Neuchâtel/Lausanne
	16.-17.	Mündliche VSB-Examen in Bern
	18.-19.	Mündliche VSB-Examen in Zürich
	18.-20.	Table ronde: Les disciplines humanistes et leurs bibliographies à l'âge de l'informatique. Besançon, Centre de documentation et bibliographie philosophiques, Université de Franche-Comté
	25.	Sitzung der Prüfungskommission
	26.	Kantonekonferenz der SAB/GTB in Lenzburg
Dezember	2.	Vorstandssitzung SVD

Meldungen für die folgenden Nummern der «Nachrichten» sind an die Redaktionsadresse erbeten.